

Maria und Josef wandern von Tür zu Tür und klopfen, doch jedes Mal weist der Wirt sie ab.  
David hält sich im Hintergrund.

Erzähler In Bethlehem wimmelte es nur so von Menschen. Viele von ihnen trugen  
Kleiderbündel über der Schulter. Maria und Josef gingen zur ersten Herberge  
und klopfen an die Tür.

Josef „Wir brauchen ein Zimmer für die Nacht. Habt ihr noch etwas frei?“

Wirt „Nein, hier gibt es keinen Schlafplatz mehr.“

Erzähler Sie klopfen noch an viele Türen, doch jedes Mal bekamen sie die gleiche  
Antwort.

### Wir haben nichts frei

Wirtsleute  
(Chor)

The musical score is written on two staves in 3/4 time with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The melody consists of eighth and quarter notes. Chords are indicated above the staff: Fm, Cm, G7, Cm, G7, Cm. The lyrics are written below the staff.

Wir ha - ben nichts frei für zwei und bald drei. Geht weg von der

6 Tür! Ihr seid viel zu spät, 's ist voll, wie ihr seht. Ver - schwin - det von hier!



*David führt die Wanderer zu einem Haus am Stadtrand.*

Erzähler David führte Josef und Maria, die sich nur noch mühsam auf dem Esel halten konnte, zu einem heruntergekommenen Haus am Stadtrand, an das ein windschiefer Stall angebaut war. Auf sein Klopfen hin öffnete sein Freund Ben die Tür.

David „Diese beiden Wanderer suchen eine Unterkunft für die Nacht. Habt ihr noch etwas frei?“

Ben „Leider nein. Es schlafen sogar schon Gäste in der Küche.“

David „Und was ist mit dem Stall?“

Erzähler Ben lief ins Haus und kam mit seiner Mutter zurück, die Maria und Josef zu dem Nebengebäude führte. In einer Ecke bereitete sie ihnen ein Lager und versorgte sie mit Brot und Wasser. Als David sah, dass die Wanderer einen Platz gefunden hatten, verabschiedete er sich von ihnen. Sie bedankten sich bei ihm für seine Hilfe.